

SPORT IN  
LIPPE

## Redaktion

Ohmstraße 7  
32758 Detmold  
☎ (0 52 31) 9 11-131  
☎ (0 52 31) 9 11-145  
sport@lz.de  
Jörg Hagemann (jh) -138  
Sebastian Lucas (slu) -142  
Dietmar Welle (dw) -139  
Oliver König (ok) -192

## AM WOCHENENDE

## Fußball

**Jugendfußball, Testspiele:** U19 FC Schalke 04 – Hamburger SV (Samstag, 13 Uhr, Walkenfeld in Lemgo-Brake), U19 Eintracht Braunschweig – Bayer Leverkusen (Samstag, 13.30 Uhr, Elbrinxen), U17 Eintracht Braunschweig – Arminia Bielefeld (Samstag, 17 Uhr, Leese).  
**Kreispokal Detmold, Qualifikationsrunde:** TuS Eichholz-R. – SF Oesterholz-Kohlstädt, FSG 95 Waddenhausen/Pottenhausen – Fortuna Schlangen, SG Brakelsiek/Wöbbel – SV Diestelbruch-M., SV Niese – Hakedahler SV.  
**Testspiele:** SV Werl-Aspe – SpVg Hagen-H. (Samstag, 17 Uhr), SW Sende – SV Werl-Aspe (Sonntag, 15 Uhr), SF Oesterholz/Kohlstädt II – SG Berlebeck/Heiligenkirchen III (Sonntag, 13 Uhr), Frauen SF Oesterholz/Kohlstädt – FSV Gütersloh II (Sonntag, 15 Uhr), SF Oesterholz/Kohlstädt A-Junioren – BV Bad Lipspringe (Sonntag, 17 Uhr, Kohlstädt)

## Sportfeste

**RSV Hörste.** Samstag, 9.30 Uhr: Minikicker- und F-Junioren-Turnier, 13 Uhr: E-Junioren- und D-Junioren-Turnier, 15.45 Uhr: C-Junioren JSG Hörste/Kachtenhausen – FC Augustdorf, 17 Uhr: Senioren-Turnier mit Hörste II, Müssen II und Ubbedissen II. Sonntag, 11 Uhr: B-Junioren Hörste/Kachtenhausen – Diestelbruch-M., 13 Uhr: Hörste II – Ubbedissen III, 15 Uhr: Frauen VfL Hiddesen – GW Paderborn, 17 Uhr: Hörste – Grastrup-R.

**FSV Pivitsheide.** Samstag, 11 Uhr: A-Junioren JSG Pivitsheide – SG Hörstmar/Lieme, 13 Uhr: F-Junioren-Turnier, 16 Uhr: Altherren-Turnier. Sonntag, 11 Uhr: Kleinfeldturnier der Ortvereine, 16.30 Uhr: Endspiel um den Göttemann-Wanderpokal, Müssen – Ditib.  
**TuS Kachtenhausen.** Samstag, 13 Uhr: Turnier für Hobby-, betriebs- und Straßennmannschaften. Sonntag, 13 Uhr: Bükker-Baustoffe-Cup, Spiel um Platz drei, Post-TSV Detmold – SuS Pivitsheide, 15 Uhr: Fritz-Möller-Gedächtnispokal, Finale, Kachtenhausen – Heiden, 17 Uhr: Bükker-Cup, Finale, Avenwedde – Oerlinghausen.  
**TuS Sonneborn.** Vorbereitungsturnier, Samstag, 14.30 Uhr: Spiel um Platz drei, 16.30 Uhr: Endspiel.

**TSG Hohenhausen.** Kalletal-Sportfest, Samstag, 11 Uhr: E-Junioren-Turnier, 15 Uhr: Senioren-Halbfinale, 17.15 Uhr: Senioren-Halbfinale. Sonntag, 11 Uhr: A-Junioren BHK Kalletal – Bachum/Bergheim, 13 Uhr: Senioren Bentroff/Hohenhausen II – Löhne-Obernbeck II, 15 Uhr: Senioren-Finale.

## Mountainbike

**Bike-Sport-Lippe.** „3 Stunden von Detmold“ am Sonntag, ab 10 Uhr (Start- und Zielbereich auf dem Gelände der Lebenshilfe im Johannental).

## SPORTNOTIZEN

**Frauenfußball.** Staffeltag der Gruppe 2 am Samstag um 15 Uhr im Feierraum der Holstenkampfhalle in Barntrup.

## TBV Lemgo erreicht erneut das Finale

Handball: Nach 14:11-Prestigeerfolg über TuS N-Lübbecke geht es heute gegen GWD Minden

Aus Lübbecke berichtet  
Jörg Hagemann

**Glücksache.** Handball-Bundesligist TBV Lemgo darf beim Casino-Merkur-Spielothek-Cup im Abendprogramm ran. Nach dem 14:11 im Prestigeduell gegen den TuS N-Lübbecke folgt heute im Finale das nächste OWL-Derby.

**Lübbecke.** Der Einstieg in das seit 1986 veranstaltete Vorbereitungsturnier verlief für die Lipper extrem mühsam. Drittligist Eintracht Hildesheim wurde vor 700 Zuschauern mit Hängen und Würgen 15:14 in Schach gehalten. „Ein echter Leckerbissen“, konnte TBV-Geschäftsführer Jörg Zereike seinen Sarkasmus nicht verbergen. Zwischen den Pfosten hütete erstmals Jonas Maier ein. Doch seine Vorderleute machten ihm die Premiere nicht leicht. Viel zu häufig flutschten Kucharik (4) und Simon (3) durch die Deckung, so dass es angesichts von nur 30 Minuten Spielzeit eng wurde. Zumal der Zweitligaabsteiger in der 22. Minute plötzlich sogar mit 11:10 vorne lag. Doch drei „Fackeln“ von Rolf Hermann, ein schön herausgespielter Kreisläufertreffer von Anton Mansson sowie ein Siebenmeter von Arjan Haenen retteten den Wackelsieg.

Richtig Feuer war in der zweiten Partie gegen den TuS N-Lübbecke, der gegen Hildesheim 14:10 gewonnen hatte. Aus dem TBV-Trio war jedoch ein Duo geworden, weil Jens Bechtloff mit einer schweren Erkältung das Bett hütete. Auch Vuko Borozan (Bänderriss) fehlte dem TuS. Doch das konnte die Lemgoer Leistung nicht schmälern. Der TBV begann mit seiner vermeintlichen A-Besetzung und lag lediglich bei 0:1 einmal im Rückstand. Nils Dresrüsse bot mit neun Paraden, darunter einem gehaltenen Siebenmeter von Schagen, eine gute Partie.



Tiefflieger: Marcel Niemeyer präsentierte sich nicht nur beim Schlenzer gegen Hildesheim in guter Verfassung.

FOTO: HAGEMANN

Nach dem 10:8 (20.) wurde es hitzig. Als erster musste Jonathen Stenbäcken nach einem Foul an Tim Sutton auf die Strafbank und Nettelstedt glich zum 10:10 aus.

Nach einem sehenswerten Wackler von Erwin Feuchtmann zum 11:10 verloren die Gastgeber die Geduld. Mit ihren kurz aufeinander folgenden Zeitstrafen spielten Schön-garth, Lazovic und Remer dem

TBV in die Karten. Auch dank guter Akzente von Arne Niemeyer, Erwin Feuchtmann und Marcel Niemeyer setzte sich der TBV vorentscheidend auf 14:10 ab. „Schön, dass wir jetzt auch mal gegen einen Erstligisten gewonnen haben. Es gab gute Abwehraktionen und gute Gegenstöße“, freut sich Zereike heute um 19.30 Uhr in der Kampfhalle auf das Endspiel gegen GWD Minden.

## TBV-KOMPAKT

**TBV Lemgo – Eintr. Hildesheim 15:14.** TBV: Maier, Dresrüsse (n.e.), Mansson (1), Feuchtmann (1), Kogut, Hornke (n.e.), Rydergard, Stenbäcken, Hermann (4), Skroblien (1), A.Niemeyer (1), Haenen (3/3), Höning (1), Zieker (n.e.), M.Niemeyer (3).

**TBV Lemgo – TuS N-Lübbecke 14:11.** TBV: Dresrüsse, Maier (n.e.); Feuchtmann (1), Feuchtmann (1), Kogut, Mansson, Hornke (4/2), Rydergard (n.e.), Stenbäcken, Hermann (3), Skroblien (n.e.), A. Niemeyer (1), Haenen (n.e.), Höning, Zieker (4), M. Niemeyer (1).

Die heiße Phase  
der Vorbereitung läuft

## Handball-Oberliga

Augustdorf/Hövelhof absolviert Trainingslager



Hand drauf: Teammanager Udo Schildmann, Max Kühn, Matthias Struck und Trainer Heiko Schumann (von links) freuen sich auf die neue Saison mit der HSG Augustdorf/Hövelhof. FOTO: KÖNIG

**Augustdorf (ok).** Die Pflicht haben die Handballer des Oberligisten HSG Augustdorf/Hövelhof gestern Abend mit einem Lächeln überstanden. Beim Fototermin ließen sie in aller Ruhe das Blitzlichtgewitter über sich ergehen. Anschließend wurde es allerdings ernst: Es ging ins Trainingslager.

In der Augustdorfer Kaserne bezogen die Sportler Viermann-Stuben, zuvor wartete noch eine Einheit im Kraft-raum. Am Samstag und Sonntag heißt es um halb sieben am Morgen aufstehen, denn für diesen Zeitpunkt hat Trainer Heiko Schumann das Laufen angesetzt. Ganz nebenbei stehen zwei Testspiele auf dem Programm. Am Samstag um 17 Uhr (Sporthalle Afferde) spielt die HSG beim Oberligisten VfL Hameln, bevor am Sonntag um 14 Uhr Verbandsligist TV Verl am Inselweg aufkreuzt. „Mit dem bisherigen Stand der Vorbereitung bin ich sehr zufrieden. Die Jungs hängen sich rein,

die Stimmung ist gut – es passt“, freut sich Heiko Schumann. Wobei er genau weiß, dass wieder „eine schwierige, ausgeglichene Saison auf uns wartet“.

Verstärkt hat sich Augustdorf mit Matthias Struck (Eintracht Hildesheim) und Max Kühn (TV Bissendorf-Holte, Oberliga Niedersachsen). Zudem ist Marvin Anzer nun komplett bei der HSG, nachdem er als Lemgoer A-Jugendlicher in der vergangenen Saison ein Zweitspielrecht besaß. Verlassen haben die HSG Moritz Schneider (TSG Altenhagen-Heepen), Julian Kaatz (HSV Minden-Nord), Nemanja Skrobic (HCB Karvina, erste tschechische Liga) und André Tempelmeier (Karriereende).

Ihr Können wollen die Augustdorfer Handballer in der kommenden Woche auch beim Fußball zeigen. Sie sind am Donnerstag, 13. August, um 19.30 Uhr zu Gast bei der SG Wahmbeck-Klüt (gespielt wird in Klüt).

## „Verletzungen treffen uns hart“

Frauenhandball: HSG Blomberg-Lippe spielt in Kirchhof

**Blomberg (ok).** Fünf Erstligisten und drei Zweitligisten. Das Frauenhandball-Turnier bei der SG Kirchhof am Samstag und Sonntag ist stark besetzt. Dennoch will André Fuhr, Trainer der HSG Blomberg-Lippe, von einem Gradmesser nichts wissen.

„Das zu behaupten, wäre noch zu früh. Fest steht: Wir brauchen im Moment jedes Spiel“, sagt André Fuhr und verweist auf zwei Baustellen. Dazu zähle, den Innenblock zu stabilisieren und den Angriff neu zu formieren. Überhaupt nicht schmeckt es dem Coach, dass nach Kasia Duran (Reha-Phase nach Kreuzbandriss) und Lisa Bormann-Rajes (Patellasehnen-Probleme) nun auch noch Alicia Stolle frühzeitig die

Juniorinnen-Nationalmannschaft (fünfter Platz bei der EM im spanischen Valencia) verlassen musste, weil sie über Rückenprobleme klagt. Außer-

dem droht Adriana Cardoso de Castro (muskuläre Probleme) für das Kirchhof-Turnier auszufallen. „Die Verletzungen treffen uns hart“, meint Fuhr und bezieht damit auch ein, dass Larissa Petersen und Gordana Mitrovic unter der Woche nicht komplett trainieren konnten.

Die HSG trifft am Wochenende beim Heinrich-Horn-Gedächtnis-Turnier in der Gruppe B auf den VfL Oldenburg sowie die Zweitligisten SG Bensheim/Auerbach und SV Werder Bremen (Spieltermine siehe Kasten). In der Gruppe A spielen Borussia Dortmund, Bad Wildungen Vipers, der niederländische Erstligist Aalsmeer sowie der gastgebende Zweitligist SG Kirchhof.

## INFO

## Der Zeitplan

Die HSG Blomberg-Lippe trifft zum Auftakt des Turniers in Kirchhof am Samstag um 13.45 Uhr auf Oldenburg. Um 17.25 Uhr geht es gegen Bremen, und das letzte Vorrundenspiel steht am Sonntag um 11.45 Uhr gegen Bensheim/Auerbach an. Die Platzierungsspiele beginnen danach um 12.40 Uhr. (ok)

## SV Jerxen-Orbke gewinnt Turnier in Pottenhausen

**Lage-Pottenhausen (ok).** SpVg Hagen-Hardissen (Fellensiek-Pokal) und SV Jerxen-Orbke (B&K-Cup) heißen die Sieger der Fußballturniere in Pottenhausen. Ein positives Fazit zog am späten gestrigen Abend Helmut Schmidt, der seit mehr als 30 Jahren die Wettbewerbe am Siekkweg organisiert. Zunächst übergab er die Trophäe an den B-Ligisten SpVg Hagen-Hardissen, der die gastgebende FSG 95Waddenhausen/Pottenhausen mit 1:0 besiegte. Anschließend behauptete sich Bezirksligist SV Jerxen-Orbke mit 4:1 (3:1) gegen den A-Ligisten SV Diestelbruch-Mosebeck. Die Tore: 0:1 Hillmann, 1:1 Rottmann, 2:1 und 3:1 Waschkes, 4:1 Pietsch. Unser Bild zeigt den Jerxer Hendrik Merz (Mitte) im Duell mit Martin Rethmeier. FOTO: KÖNIG

Lipperderby  
winkt in  
Runde zwei

Fußball  
Westfalenpokal

**Kreis Lippe (ok/jh).** Mit dem RSV Barntrup hat der TBV Lemgo am Donnerstag einen Bezirksligisten aus dem Kreis-pokal geworfen. Am Sonntag tritt nun mit Wacker Mecklenbeck der nächste Bezirksligist beim Fußball-A-Ligisten an – diesmal im Westfalenpokal. Im zweiten Spiel mit lippischer Beteiligung reist der SV Jerxen-O. zu Langscheid/Enkhausen.

**TBV Lemgo – DJK Wacker Mecklenbeck (Sonntag, 15 Uhr).** Der Gast aus dem Münsteraner Stadtteil reist mit dem Bus an und hofft, dass viele Fans ihr Team am Bruchweg unterstützen. Kurzfristig installierte man mit Thomas Schulz sogar einen Sportlichen Leiter, der in gleicher Funktion schon bei Borussia Münster und Preußen Münster II tätig war. Der TBV nimmt als A-Ligist die Außenseiterrolle an. Interessant: Mit einem Sieg winkt in Runde zwei das Lipperderby gegen Jerxen.

**SuS Langscheid/Enkhausen – SVE Jerxen-O. (So., 15 Uhr).** Da Trainer Bastian Möller noch auf einer Jugendfreizeit am Lenster Strand weilt und auch sein „Co“ Marco Schlobinski verhindert ist, spielt Obmann Matthias Kuhlmann den „Wanderführer“ (und Trainer) beim Ausflug ins Sauerland. Der Gegner ist ein ehemaliger Westfalenligist, der während der vergangenen Saison zurückgezogen hat. Doch Kuhlmann geht davon aus, dass beim Bezirksligisten noch genügend Substanz vorhanden ist.

Jule Braig  
überrascht

Tennis  
Jüngsten-Turnier



Sorgt für Furore: Jule Braig vom TC Herrentrup. FOTO: HAGEMANN

**Kreis Lippe (jh).** Ein großer Tag für den TC „Blau-Weiß“ Herrentrup. Auf der kleinsten Anlage des Nationalen Deutschen Jüngstentennis-Turniers mit „schnuckeligen“ drei Plätzen hat Lokalmatadorin Jule Braig gestern das Viertelfinale der Altersklasse U9 erreicht.

Nach dem 6:0, 6:1 über Lola Giza (1. TC Pirna) darf die neunjährige Herrentruperin weiter von einem Auftritt am Finalsonntag ab 9.30 Uhr auf der Tennisanlage des TC BW Lemgo träumen. Angesichts des tollen Erfolges ihrer Nachwuchsspielerinnen ging den Herrentruper Offiziellen auf der Terrasse vor dem schmucken Vereinshaus das Herz auf. Rainer Loyek, seit 27 Jahren Sportwart im TCH, agiert bei der Organisation mit einem 15-köpfigen Helferkreis. Darunter sind mit Tim Frevert, Philipp Wiehe oder Lukas Kühne engagierte, junge Kräfte, die für den Generationswechsel im 130 Mitglieder starken Klub vom Schwalbenweg stehen. Die 60 Gastspielerinnen aus Bremen, München, Aachen oder Dresden genießen die familiäre Atmosphäre, die in Herrentrup und Cappel herrscht. Denn gemeinsam mit dem Klub aus dem benachbarten Kirchdorf darf der TCH in diesem Jahr erstmals eine Altersklasse eigenverantwortlich austragen.